IM **RÜCKBLICK** 2017

Walsrode

Beinahe eine Katastrophe

Am Bahnübergang Beetenbrück wird an einem frühen Novembermorgen ein Sattelschlepper mit hoher Geschwindigkeit vom Erixx erfasst, der erst 300 Meter später zum Stehen kommt. Wie durch ein Wunder gibt es weder Tote noch Schwerverletzte. Elf Fahrgäste und ein Zugbegleiter werden leicht verletzt.

Ein beeindruckendes Projekt

Düshorner Dorfgemeinschaft beweist starken Gemeinsinn und eröffnet Dorfladen

Kommunikationstreff, Einkaufsmöglichkeit, neuer Ortsmittelpunkt: Bei der Feierstunde anlässlich der Fertigstellung und Eröffnung des Dorfladens Düshorn verdeutlicht der unermüdliche Motor dieses Projekts, Joachim Wiebring, die Dimensionen der Zusammenarbeit: „Zu spüren, was in dieser Dorfgemeinschaft steckt, war für mich das Tollste, was mir in den letzten Jahren passiert ist, und alle Mühen wert."

Es ist in der Tat bemerkenswert und beachtlich, was die Düshorner Bürger in der Ortsmitte realisiert haben. Ohne die Zeichnung von 400 Anteilen á 300 Euro durch Bürger wäre das notwendige Eigenkapital nicht zusammengekommen. Und ohne ehrenamtliche Mitarbeit bei der Errichtung und Bauüberwachung durch Ortsvorsteher Matthias Schünemann, Heinrich Hellmers und Achim Niggemann, um nur drei Namen zu nennen, hätte der Dorfladen nicht rechtzeitig gestanden. Dabei ist gerade die Fertigstellung bis Ende Oktober maßgeblich gewesen, denn die Förderrichtlinien haben das Projekt unter starken Zeitdruck gesetzt. Zwei Vollzeit- und vier Teilzeitstellen sind für den Laden geschaffen worden.

Der damals noch amtierende Landwirtschaftsminister Meyer (2.v.r.) gehörte zu den Gästen.